

KIBE-Lager 2012

Bereits ist das Kinderbergsteigerlager des SAC Oldenhorns wieder Vergangenheit. In der letzten Juniwoche verbrachten 6 Teilnehmer zwischen 10 und 12 Jahren, der Bergführer Chrigel Scheuner und zwei weitere Leiter das Lager in der Grubenberghütte.

Da das Wetter nachmittags trockener werden sollte, machten wir am Montag erst im Schärmen der Kletterhalle das Material bereit, repetierten Knoten und kletterten ein wenig. Gegen Mittag ging's dann vom Mittelberg schwer beladen zu Fuss in die Grubenberghütte. Petrus hatte ein Einsehen mit uns und liess alle trocken die Hütte erreichen.

Nach dem Lager beziehen und Lunch essen ging's zu den Steinblöcken hinter der Husegg. Zwischen den kurzen Regenschauern übten dort alle das selbständige Abseilen und vergnügten sich an der von Chrigel eingerichteten Tyrolienne.

Der Dienstagmorgen war entgegen unseren Erwartungen noch sehr trüb! Während die Kinder ausschliefen, sammelten wir Leitern Ideen für ein Schlechtwetterprogramm. Nach einem Express-Einhäng-Wettkampf, unterschiedlichen Flaschenzügen und Knöpfen und dem Hüttenspiel regnete es entgegen den Versprechungen von Meteo Schweiz immer noch, aber auch das müssen junge Bergsteiger lernen!

Endlich weckte uns am Mittwochmorgen die Sonne und ein Nebelmeer bedeckte das Saanenland. Nach der Wanderung zur Pfadfluh konnte dort im Klettergarten endlich geklettert werden. Die Wasserrillen sind immer etwas gewöhnungsbedürftig, aber ob im Vorstieg, Nachstieg, beim Umfädeln oder Abseilen, alle kamen auf ihre Kosten und es wurde den ganzen Tag geklettert. Hätte nicht unsere Fahrgelegenheit gewartet - es wäre wohl dunkel geworden beim Klettern!

Am Donnerstag galt es dann so richtig ernst: Felix verstärkte uns als Leiter und so konnten vier Kinder die 9 Seillängen in der Avenue des Chamois klettern! Bravo David, der alle 9 Längen im Vorstieg kletterte! Noch eindrücklicher als das Klettern war aber das Abseilen über die 300 Meter lange Route!

Die andern zwei Kinder erklimmen derweil die Wandfluh und kamen im Klettergarten Pokemon ebenfalls noch zum Klettern und Abseilen.

Für alle war es ein langer und anstrengender Tag und noch nie war es abends nach Chrigels Gutenachtgeschichte so schnell ruhig im Schlafraum!

Noch etwas verschlafene Gesichter sassen am andern Morgen beim Frühstück. Auf dem Gipfel der Zuckerspitze waren dann aber alle wach und wir teilten uns das Znüni mit den lästigen Flugameisen, was niemandem so richtig gefiel! Also ging's weiter, mal links, mal rechts entlang dem Grat zur Höhle beim Kapuziner. Wie erwartet trafen wir da auf Schnee und packten die Pickel aus. Erstaunlich, was da vom letzten Lager am Wildhorn noch alles in den Köpfen der Kinder hängen geblieben war! Birnen und T-Verankerungen wurden gehackt, gegraben und getestet, während die Krähen unserem Lunch gefährlich wurden!

Über den Normalweg erklimmen dann alle noch die Dent de Ruth, den höchsten Gipfel der Woche! Das kurze Abseilen im Abstieg beendete einen

abwechslungsreichen Tag und endlich blieben auch uns Leitern abends noch ein paar Minuten zum gemütlich in der Sonne sitzen.

Nach dem Hüttenputz am Samstag ging's zum Klettergarten Pokemon. Hier konnten alle das während der Woche gelernte nochmals selbständig anwenden und einige schwierigere Routen wurden noch gemeistert.

Mit einer Glace wurden wir dann beim Mittelberg erwartet und per Auto ging's bequem zurück in die Zivilisation, wo die erlebnisreiche Woche endete.

Danke allen Leitern, Chrigel als Bergführer und Daniela als Köchin die ein solches Lager jedes Jahr möglich machen – für das Kinderbersteigen ist diese Woche immer der Höhepunkt des Jahres!